



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/05/2011) vom 08.11.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant
Herr Karl-Heinz Bleidiessel
Herr Rüdiger Grabow
Frau Christel Grünberg
Herr Michael Mann
Herr Volker Petong

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Martin Grünberg	entschuldigt
Herr Andreas Heckt	entschuldigt
Herr Claus Heller	entschuldigt
Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold	entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:15 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2011
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 WENDT/BV/049/2011
5. Stellungnahme zur StadtRegionalbahn (SRB)

6. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2011 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als erledigt.

Beschluss:

TO-Punkt 4: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 Vorlage: WENDT/BV/049/2011

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Gemeindevertreter Herr Bleidiessel erläutert, den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 25.10.2011 eingehend mit dem Entwurf befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Nachtragshaushaltsplan sowie die Nachtragshaushaltssatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Es habe lediglich offene Fragen bei der Finanzierung der Spielstube Marina Wendtorf gegeben. Die höheren Kosten lägen daran, dass die 3-Tage-Gruppe der Spielstube nicht als Gruppe i.S.d. Kindertagesstättengesetzes anerkannt worden sei.

Ausblickend auf das Haushaltsjahr 2012 erläutert Herr Bleidiessel, dass die Hebesätze der Gemeinde für die Grund- und Gewerbesteuern unterhalb der sog. Nivellierungssätze lägen. Er erläutert, dass dadurch die Gemeinde auf Einnahmen verzichten würde und die Gemeinde sich im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 mit diesem Thema befassen sollte.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Stellungnahme zur StadtRegionalbahn (SRB)

Bürgermeister Otto Steffen führt in die Thematik ein und erläutert die Anfrage der Landrätin zum Thema „StadtRegionalbahn“.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion weist Gemeindevertreter Herr Petong darauf hin, dass insbesondere die Finanzierung kreisseitig nicht machbar sei. Er gehe davon aus, dass das Projekt „StadtRegionalbahn“ wirtschaftlich nicht darstellbar sei.

Gemeindevertreter Bleidiessel entgegnet jedoch, dass er die Idee an sich für attraktiv halte, aber insbesondere das Finanzierungskonzept müsse geklärt werden. Er könne sich durchaus vorstellen, dass das Infrastrukturprojekt Vorteile für den Probsteier Raum bringen könnte. Es dürfe jedoch keine Verschlechterung für den nicht direkt an der Strecke liegenden Raum geben. Insbesondere sei hier im Rahmen eines Bus/Bahn-Konzeptes die Anbindung zu prüfen und zu klären.

Amtsleiter Körber weist darauf hin, dass die Reaktivierung der Strecke Schönberg – Kiel (Hein Schönberg) nicht nur ein Thema der „StadtRegionalbahn“ sei. Die Reaktivierung dieser Strecke sei nämlich dem sog. Schienen-Personen-Nahverkehr (SPNV) zuzuordnen. Dieser sei aus Rechtsgründen aus Bundesmitteln zu finanzieren.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wendtorf sieht in der „StadtRegionalbahn“ ein gutes Infrastrukturprojekt, das insbesondere mit seiner Strecke nach Schönberg Ausstrahlung in die ganze Probstei und Region bringen kann. Wesentliche Voraussetzung wäre in jedem Fall ein gutes Bus/Bahn-Konzept, so dass auch nicht an der Strecke liegende Gemeinden für ihre Bürger die Bahn nutzbar machen können. Zwingende Voraussetzung ist weiterhin die Prüfung einer dauerhaften möglichen Finanzierungsform. Solange diese Voraussetzungen nicht geklärt sind, kann weder über eine direkte noch eine indirekte Beteiligung der Gemeinde Wendtorf beraten und beschlossen werden. Bei der Prüfung der Finanzierung ist insbesondere darauf zu achten, dass die Strecke „Hein Schön“ aus Mitteln des SPNV zu finanzieren ist.

Es ergeht folgendes

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Otto Steffen berichtet über Beschwerden über Hundehalter im Naturerlebnisraum. Diese ließen ihre Hunde dort zunehmend frei laufen, so dass es immer wieder zu Konflikten mit den Kindern käme. Es besteht eventuell eine Ausgleichsmöglichkeit im alten Kurpark. Bürgermeister Steffen führt jedoch aus, dass diese Ausweichmöglichkeit lediglich befristet zur Verfügung gestellt werden sollte. Darüber besteht mehrheitlich Einigkeit in der Gemeindevertretung. Darüber hinaus regt Gemeindevertreter Petong an, über eine andere Art der Information nachzudenken. Er halte es für notwendig über neue Formen von Beschilderungen, die mehr Beachtung fänden, nachzudenken.

Bürgermeister Steffen weist darauf hin, dass der beschaffte gemeindliche Radlader zum 20. November geliefert werden soll. Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 36.800 € bereitgestellt.

Er weist darauf hin, dass i. S. Ölunfall am Wendtorfer Strand die Polizei vor Ort ermittelt.

Bürgermeister Steffen weist darauf hin, dass der Neubau des Kindergartens genehmigt sei. Er strebe an, die Erdarbeiten möglichst noch vor dem Winter ausführen zu lassen.

Bürgermeister Steffen weist darauf hin, dass die Kompostplatznutzung zunehmend durch missbräuchliche Nutzung überhand nimmt. Neben der Entsorgung von Beton befinden sich jetzt dort große Baumstubben. Dies sei eine eindeutig missbräuchliche Nutzung des gemeindlichen Kompostplatzes. Er beabsichtigt die Presse zu informieren, so dass der rechtswidrige Nutzer die Chance erhalten könne, die Stubben selbst abzuholen. Andernfalls würde er eine Strafanzeige fertigen lassen.

gesehen:

Otto Steffen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor/Protokollführer -